

Schnippenkopf (1833 m)

Skitour | Allgäuer Alpen

1000 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Die Tour zum Schnippenkopf wird idealer Weise bei frischem Neuschnee begangen. Dabei sind zahlreiche Varianten möglich. Der Berg liegt genau im Übergang zwischen den sanften Vorbergen und dem felsstarrenden Hochgebirge. Er bietet eine abwechslungsreiche Route über Wald- und Wiesen-Passagen. Eine Einkehrmöglichkeit rundet die Skitour ab.

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt: Von der Oberallgäuer Kreisstadt Sonthofen, auf der Nebenstrecke über Altstädtlen in Richtung Oberstdorf. In Reichenbach biegt man links ab und parkt sein Fahrzeug am Beginn der Forststraße zur Gaißalpe. (Alternativ kann man auch bis zum Kreisverkehr am Ortsbeginn von Oberstdorf fahren und hier nach Reichenbach abbiegen. Dann nach rechts zum Parkplatz.)

Ausgangspunkt: Reichenbach (867 m) bei Oberstdorf, ausgeschilderter Parkplatz am südöstlichen Ortsrand.

Route: Auf der im Winter als Rodelbahn dienenden Forststraße empor zum Berggasthof Gaißalpe. Dahinter über einen freien Westhang hinauf bis zu seinem Ende (siehe Bild 4). Hier kurz nach rechts durch Wald zu einem weiteren freien Hang. Diesen empor bis zur Richteralpe. Auf Höhe der Hütte (ca. 1400 m) quert man wieder nach links zur nächsten großen Schneise und steigt über sie empor zur Rubihütte. Weiter über den freien Hang zu einer dichten Waldstufe, die ungefähr entlang des Sommerweges überwunden wird. So erreicht man in vielen Kehren den Kamm bei der Falkenalpe (siehe Bild 5). An ihr vorbei über den Südrücken zum Gipfel. Es sind mehrere Varianten möglich, doch der hier beschriebene Aufstieg dürfte die ideale Linie darstellen.

Anfahrt: Nur bei Lawinengefahr wie Aufstieg, ansonsten ab der Falkenalpe über Punkt 1710 m nach Süden bis zum Nordgrat des Entschenkopfes. Nach einer kurzen Rechtsquerung in die Westflanke des Entschenkopfes über einen Steilhang hinab nach Westen und weiter (wie Aufstieg) über Lichtungen und Waldstufen abwärts zum Berggasthof Gaißalpe. Ab hier weiter wie beim Aufstieg. Lassen es die Bedingungen zu, sollte man bei der Kapelle über die ausgewiesene Skiroute und nicht über die Rodelbahn abfahren.

Charakter: Einfache bis mittelschwere Skitour. Dank seiner leichten Erreichbarkeit wird der Schnippenkopf recht häufig bestiegen. Besonders lohnend ist die Tour bei frischem Pulverschnee. Ab Gefahrenstufe 3 sind die zu querenden Westhänge des Entschenkopfes jedoch mit Argwohn zu betrachten. Der ständige Wechsel zwischen freien Wiesenhangen und kurzen Waldstücken gestaltet den Aufstieg sehr abwechslungsreich.

Lawinengefahr: Mittel

Exposition: West

Aufstiegszeit: 2,5 Stunden

Tourdaten: ca. 1000 Höhenmeter

Jahreszeit: Erster Schneefall bis Ende März

Stützpunkt: Berggasthof Gaisalpe, geöffnet von Weihnachten bis Ostermontag und Anfang Mai bis Ende Oktober, Dienstag Ruhetag.

Karte: Kompass Blatt 3, Allgäuer Alpen, 1:50.000. Oder Allgäuer Alpen vom Bayerischen Landesvermessungsamt Blatt UK L 8 1:50.000.

Autor: Kristian Rath; Bilder: Rath & B. Ziegler